Kansteiner, Sascha: Die antiken Skulpturen


KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ
SASCHA KANSTEINER
Die antiken Skulpturen
aus fürstlichem Besitz
im Gartenreich Dessau-Wörlitz
mitteldeutscher verlag



Antike Skulpturen, Gartenreich Dessau-Wörlitz, Fürst Franz von Anhalt-Dessau, Sammlung, 18. Jahrhundert, Artefakte, Hans Jürge, Maria Anna von Anhalt-Dessau, Regionalgeschichte, Kulturstiftung, Sascha Kantsteiner

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis28,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Sascha Kansteiner
Die antiken Skulpturen aus fürstlichem Besitz im Gartenreich Dessau-Wörlitz
Herausgegeben von der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

240 S., geb., 220 × 280 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-96311-468-7

ET: Mai 2021

Die bezaubernde Welt antiker Skulpturen

Die Wörlitzer Sammlung antiker Skulpturen ist 1766 durch Erwerbungen, die Fürst Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) in Rom getätigt hatte, begründet worden und präsentiert sich als einzige deutsche Sammlung antiker Skulpturen des 18. Jahrhunderts noch heute weitestgehend im Zustand ihrer ersten Aufstellung (1773). Im Band wird die Sammlung rekonstruiert, um sie einer breiteren Öffentlichkeit zu erschließen. Beleuchtet werden die Provenienz, Qualität und Rezeption der einzelnen Artefakte. Ein besonderes Augenmerk gilt zwei Wörlitzer Sammlungen, die bislang noch nicht untersucht wurden: der von Franz' jüngerem Bruder Hans Jürge (1748–1811) und der von Maria Anna von Anhalt-Dessau (1837–1906), einer Urenkelin des Fürsten.

Dr. Sascha Kantsteiner, geb. 1967. Studium der Klassischen Archäologie sowie der Alten Geschichte und der Griechischen Philologie in Berlin und in Münster. 1997 Promotion (FU Berlin). 2011 bis 2016 wiss. Mitarbeiter im SFB »Transformationen der Antike« (HU Berlin), seit 2019 Konservator an der Skulpturensammlung Dresden. Zahlreiche Publikationen u. a. zu griechischer Skulptur und zu Restaurierung und Ergänzung antiker Skulptur.

»Der reich illustrierte Band untersucht und erschließt die Wörlitzer Sammlung antiker Skulpturen von Fürst Franz von Anhalt-Dessau (1740-1817).«
Manfred Orlick, Halle Spektrum*, 4. Juni 2021*

// //